

20.10.2021 - 19:51 Uhr

Peng Song von Huawei erklärt: C.A.F-Modell ist der Schlüssel zum Aufbau von Netzwerken, von größerer Wettbewerbsfähigkeit und erhöhtem Wachstum

Dubai, Vae (ots/PRNewswire) -

Das 7. Ultra-Broadband Forum (UBBF 2021) wurde heute in Dubai eröffnet. Bei der Veranstaltung hielt Peng Song, President of Global Carrier Marketing & Solution Sales bei Huawei, eine Grundsatzrede mit dem Titel **"Extend Connectivity, Drive Growth"**. Er bot eine Definition des Huawei C.A.F (Coverage Architecture Fusion) Modells und erläuterte es genauer. Peng betonte: "Es gibt riesige Möglichkeiten für die Konnektivität. Für die Betreiber ist es sehr wichtig, die Wettbewerbsfähigkeit des Netzes auf der Grundlage des CAF-Modells aufzubauen."

Das vergangene Jahr war sowohl voller Herausforderungen als auch voller Chancen. Die Anforderungen an die Konnektivität haben sich sowohl für Privathaushalte als auch für Unternehmen enorm verändert. Privathaushalte sind zu Zentren für Bildung, Arbeit und Handel geworden. Unternehmen konzentrieren sich bei der Konnektivität nicht mehr nur auf Bandbreite. Für Unternehmen ist mittlerweile die Konnektivität nicht mehr nur eine Kommunikationstechnologie (CT), sondern auch eine Betriebstechnologie (OT). **Die Erweiterung der Konnektivität und die Konvergenz mit der Cloud entwickeln sich zu den wichtigsten Themen in Sachen Konnektivität.** Heute beschleunigen Länder auf der ganzen Welt die Digitalisierung, und die Konnektivität hat einen ganz neuen Stellenwert. **Wie können Betreiber dazu beitragen, die Digitalisierung von Branchen zu beschleunigen, den Wert von Konnektivität zu maximieren und neues Wachstum zu erzielen?**

Laut Peng ist das C.A.F-Modell der Schlüssel - "C" steht Coverage, also die Abdeckung, "F" für Fusion und "A" für Architecture, d. h. die Infrastruktur.

Abdeckung: Beschäftigt sich mit der Ausweitung der Konnektivität von Privathaushalten und Unternehmen, um neue Anforderungen zu erfüllen und einen geschäftlichen Mehrwert zu erzielen. Die Anforderungen an die Konnektivität ändern sich sowohl in Privathaushalten als auch in Unternehmen. Sobald eine breitere Abdeckung verfügbar ist, müssen die Betreiber die Konnektivität auf alle Räume, alle Geräte und alle Produktionssysteme in Unternehmen ausweiten. Dies wird die Anzahl der Verbindungen erhöhen, die Kundenbindung steigern und letztendlich mehr Geschäftsmöglichkeiten schaffen.

Für Privathaushalte schlug Peng zwei Möglichkeiten zur Ausweitung der Konnektivität vor: Einmal ein Full-Service-Glasfasernetz sowie die branchenführenden AirPON- und Digital Quick ODN-Lösungen von Huawei, um die Abdeckung mit Glasfaser zu beschleunigen und das **Glasfasernetz auf Privathaushalte auszuweiten**. Zweitens ein Übergang von FTTH (Fiber to the Home) zu FTTR (Fiber to the Room), um so in Privathaushalten **einzelne Räume mit einem Glasfaserzugang auszustatten**. Dies wird zu Ergebnissen führen, die unsere Vorstellungskraft übersteigen. Dadurch erhöht nicht nur die Kundenbindung, sondern es wird vor allem ein Standbein im digitalen Zuhause geschaffen, das die Entwicklung intelligenter Dienste ermöglicht.

Beim Zugang für Unternehmen betonte Peng, dass Mietleitungen differenzierte Angebote bieten müssen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Noch wichtiger ist, dass die Konnektivität innerhalb von Unternehmen vom CT auf das OT ausgeweitet wird. Auf diese Weise können viele Probleme von Unternehmen gelöst werden, wie beispielsweise die SPS-Fernsteuerung in der Eisen- und Stahlindustrie. Dies wird zu einer verbesserten Produktionseffizienz und Benutzerfreundlichkeit führen.

Fusion: Beschäftigt sich mit einer Konvergenz der Konnektivität der Zukunft mit der Cloud, um eine größere Digitalisierung zu ermöglichen Die Digitalisierung ist die größte Chance für die IKT-Branche. Sie ist nicht mehr nur ein Konzept, sondern Realität. Zweifellos steht die Cloud im Mittelpunkt der Digitalisierung, aber auch die Vernetzung spielt eine Schlüsselrolle. Laut Peng spielt die "Fusion" eine wichtige Rolle, denn die Konnektivität muss auf die Cloud ausgerichtet sein und Unternehmen bei der Migration in die Cloud unterstützen. Konnektivität und Cloud müssen zusammengeführt werden. Die Netzbetreiber können dabei eine wichtige Rolle spielen.

In seiner Rede sprach Peng von zwei Phasen der Fusion. In der ersten Phase müsse die Konnektivität auf die Cloud ausgerichtet werden. In dieser Phase gibt es drei Schlüsselbegriffe: "Schnell": Die Bereitstellung des intelligenten Cloud-Terminals auf der Unternehmensseite, um einen schnellen Cloud-Zugang zu erreichen. "Multi-Cloud-Verbindung": Die Aktivierung von SRv6 in den Backbone-Netzen, um den Multi-Cloud-Zugang über eine

einzigste Verbindung zu implementieren. "Deterministisch": Die Bereitstellung von Netzwerk-Slicing-Funktionen, um deterministisch zu bleiben.

In der zweiten Phase sollte die Konnektivität mit der Cloud konvergieren und ein Ökosystem aufbauen. Dies ist der schwierigste, aber auch der wertvollste Teil. Er erfordert die Atomisierung und Offenheit der Netzwerkkapazitäten, um die Auswahl der Cloud durch das Netzwerk und die Planung des Netzwerks durch die Cloud umzusetzen.

Architecture: Beschäftigt sich mit den Eigenschaften der Netzwerkarchitektur, die für den gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftserfolg erforderlich sind. Peng betonte, dass zur vereinfachten Entwicklung der Netzwerke der Spine-Leaf-Modus erforderlich sei, da sich damit die Netzwerkarchitektur flexibler gestalten lasse. Außerdem seien Technologien wie PON und OXC erforderlich, um die Netzdienste umweltfreundlicher zu gestalten. Das Autonomous Driving Network wird dafür sorgen, dass die OPEX in Bezug auf O&M optimiert werden. Die kontinuierlichen Anstrengungen von Huawei bei der Erforschung neuer Technologien - wie OXC, SRv6 und ADN - haben die Infrastruktur grundlegend gestärkt.

Peng beendete seine Rede mit einem arabischen Sprichwort: "Taten sind Früchte, während Worte nur Blätter sind. Trotz des schwierigen Umfelds, mit dem wir konfrontiert sind, konzentriert sich Huawei weiterhin auf Innovationen im Bereich der Konnektivitätstechnologien. Wir werden weiterhin unseren Teil dazu beitragen und unsere Kunden dabei unterstützen, jetzt und in Zukunft geschäftlichen Erfolg zu erzielen."

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/1664186/1.jpg>

Pressekontakt:

Yinghua Li
ly.liyinghua@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100879718> abgerufen werden.